

**Nach nur zwei Produktionsquartalen generiert Kanadas neueste Goldmine schon hervorragenden Umsatz!**



Gold scheint seinen Boden gefunden zu haben und marschiert wieder nach oben. Davon profitiert dieser Goldproduzent massiv!

Der kanadische Goldproduzent **Victoria Gold (ISIN: CA92625W5072 / TSX: VGCX)** hat nun die detaillierten Ergebnisse für das vierte Quartal sowie für das Gesamtjahr zum 31. Dezember 2020 bekannt gegeben. Besonders interessant ist das zweite Halbjahr, da dieses das erste der kommerziellen Produktion ist. Vor dem Erreichen der kommerziellen Produktion wurden die betrieblichen Einnahmen und Ausgaben im langfristigen Vermögen kapitalisiert.

**Spitzen quartale abgeschlossen! Weitere werden folgen!**

**Die Goldproduktion des vierten Quartals 2020 übertraf mit 42.174 Unzen um 20 % die Vorquartalsproduktion.** Die Goldproduktion des zweiten Halbjahrs 2020 belief sich auf insgesamt 77.748 Unzen. Die Goldverkäufe summieren sich auf 40.023 Unzen im vierten Quartal beziehungsweise auf 72.052 Unzen im zweiten Halbjahr 2020, die zu durchschnittlich 1.822,- USD verkauft wurden.

**Mit Erreichen der kommerziellen Produktion wurde bereits Gold im Volumen von 178,7 Millionen CAD verkauft!**

#### Fourth Quarter and Full Year 2020 Financial Results

		Three months ended December 31, 2020	Year ended December 31, 2020 <sup>(1)</sup>
<b>Financial data</b>			
Revenue	\$	98,221,599	178,747,827
Gross profit	\$	43,159,771	76,315,208
Net income	\$	54,851,137	14,891,909
Earnings per share - Basic	\$	0.885	0.246
Earnings per share - Diluted	\$	0.834	0.232

Quelle: Victoria Gold

**Das Unternehmen wies für das vierte Quartal 2020 einen Gewinn von 54,9 Mio. USD aus, verglichen mit einem Gewinn von 10,1 Mio. USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Für das Jahr 2020 belief sich der Gewinn auf 14,9 Mio. USD, verglichen mit einem Verlust von 9,8 Mio. USD im Vorjahr.**

Zum 31. Dezember 2020 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 56,1 Mio. CAD und einen Betriebskapitalüberschuss von 25,4 Mio. CAD. Der Anstieg der Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 39,3 Mio. CAD ist auf die betriebliche Tätigkeit wie auch Änderungen des Betriebskapitals zurückzuführen.

### **Top-Jahresleistung der noch blutjungen Mine!**

Während des Gesamtjahres produzierte die Goldmine ‚Eagle‘ schon 116.644 Unzen Gold, von dem bis zum 31. Dezember 2020 102.551 Unzen verkauft wurden.

		Three months ended December 31, 2020	Year ended December 31, 2020 <sup>(1)</sup>
<b>Operating data</b>			
Ore mined	Tonnes	2,247,243	7,529,181
Waste mined	Tonnes	3,084,892	12,370,280
Total mined	Tonnes	5,332,135	19,899,461
Strip ratio	(waste to ore)	1.37	1.64
Mining rate	Tonnes/day	57,997	54,369
Ore stacked on pad	Tonnes	2,316,522	7,271,334
Ore stacked grade	g/t Au	0.81	0.84
Throughput (stacked)	Tonnes/day	25,174	19,866
Gold ounces produced	ounces	42,436	116,644
Gold ounces sold	ounces	40,023	102,551

*(1) Note the disclosure of operating results and supporting discussion in this news release does not present comparative statistics for the prior year as the Eagle Gold Mine declared commercial production effective July 1, 2020.*

Quelle: Victoria Gold

Die Bergbau- und Verarbeitungsaktivitäten wurden weiter sukzessive auf volle Produktion hochgefahren. Im vierten Quartal baute das Unternehmen auf seiner ‚Eagle‘-Mine insgesamt 2,2 Mio. Tonnen Erz ab, bei einem Abraumverhältnis von 1,4:1. Während des gesamten Jahres wurden insgesamt 7,5 Millionen Tonnen Erz abgebaut, bei einem Abraumverhältnis von 1,6:1.

### **Aufgestapeltes Material mit einer Durchsatzrate von rund 25.200 t/Tag verarbeitet!**

Während auf der einen Seite im vierten Quartal insgesamt 2,3 Millionen Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,81 g/t Gold auf dem Haufenlaugungspad gestapelt wurden, betrug die Verarbeitungsmenge etwa 25.200 Tonnen Erz pro Tag. Im Gesamtjahr wurden somit 7,3 Millionen Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,84 g/t Gold bei einer Durchsatzrate von etwa 19.900 Tonnen pro Tag verarbeitet. Die Stapelmenge auf dem Haufenlaugungspad stieg gegenüber dem dritten Quartal um 21 % an.

Dank einer Reihe von Verbesserungen im Zusammenhang mit dem Materialtransport innerhalb des Prozesskreislaufs wird die Zuverlässigkeit sowie im Gegenzug die Erzstapelung und die Goldproduktion in Zukunft erheblich verbessert.

***„Die wesentlichen Verbesserungen bei der Produktion und den Stückkosten werden sich im Jahr 2021 fortsetzen, da das Unternehmen von den kürzlich abgeschlossenen betrieblichen Korrekturen und dem zunehmenden Bestand an gewinnbarem Gold auf dem Haufenlaugungspad profitiert.“***

Nicht zuletzt wies der Firmenchef noch auf folgenden Aspekt hin:

***„Es ist zu beachten, dass die Produktion 2021 aufgrund des saisonalen Stapelplans des Unternehmens in der zweiten Jahreshälfte gewichtet sein wird, wie es auch 2020 der Fall war.“***

<iframe width="630" height="365"  
src="https://www.youtube.com/embed/VnKfKu9ho9A" title="YouTube video player"  
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media;  
gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>  
<https://www.youtube.com/watch?v=VnKfKu9ho9A&t=81s>

**Fazit: Goldproduktion rauf und Kosten runter – so die Maxime von Victoria Gold!**

Die Goldproduktion des laufenden Jahres wird vom Unternehmen auf 180.000 bis 200.000 Unzen geschätzt, bei ‚AISC‘ von 1.050,- bis 1.175,- USD je Unze Gold!

Abbau, Zerkleinerung und Erzstapelung auf dem Haufenlaugungspfad werden weiterhin mit Vollgas betrieben, um auch in den kältesten etwa 90 Tagen im Jahr, in denen kein Erz auf die Pads gestapelt werden kann, die Produktion mit maximaler Kraft laufen lassen zu können.

Damit ist Victoria Gold für das laufende Jahr schon bestens aufgestellt, um maximalen ‚shareholder value‘ zu generieren!

**Viele Grüße**  
**Ihr**  
**Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken,

Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>